

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2007 um 18.50 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Böhm (bis 19.55 Uhr, Ziffer 2)

Stadtrat Lux

Stadtrat Rank

Stadträtin Schwab

Stadträtin Stocker

Stadtrat Weiglein

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Arayici

Stadträtin Dr. Endres-Paul (ab 19.15 Uhr, Ziffer 1)

Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene

Stadtrat Mahlmeister

Stadträtin Sagol

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May

Stadtrat E. Müller

Stadtrat S. Müller

Stadträtin Richter

Stadtrat Schmidt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Haag

Stadträtin Wachter

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

„parteilos“

2. Bürgermeisterin Gold

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer

Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger

Dipl.-Ing. Lepelmann

Herr Pauluhn (Ziffer 1)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Entschuldigt fehlten:

Stadtrat Konrad

Stadtrat Heisel

Stadtrat Jeschke

Stadtrat Dr. Kröckel

Stadtrat Ferenczy

Stadtrat Lorenz

Stadtrat Straßberger

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Stadträtin Schmidt fragt bezüglich der Tagesordnung nach, ob es Sinn mache den Punkt 1 der Tagesordnung „Sonderprüfbericht der Kitzyger BauGmbH “zu behandeln, da in der Sitzung des 05.07.2007 beschlossen wurde, die Angelegenheit nochmals durch einen externen Prüfer überprüfen zu lassen.

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass der Stadtrat ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen habe, diese Angelegenheit in der öffentlichen Sitzung zu behandeln. Die nochmalige Überprüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband könne unabhängig hiervon gesehen werden.

1. Generalsanierung und Erweiterung des Sole-Hallebades; Kostenentwicklung; Information und weiteres Vorgehen

- A. Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer geht auf den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass bei der Sanierung des Solehallenbades derzeit eine Kostensteigerung von 625.000,00 € erwartet werde. Die Zahl ergibt sich aus einer derzeit feststehenden Überschreitung sowie einer Kostenschätzung des Architekten. Der Aufsichtsrat der Stadtbetriebe GmbH war der Auffassung, dass man dem nicht mit Einsparungen bei den verschiedenen Ausführungen entgegen treten könne, sondern den Mehraufwand über eine weitere Finanzierung abdecken sollte.

Herr Pauluhn geht im Folgenden auf mögliche Einsparpotentiale ein und stellt dar, welche Elemente dann nicht umgesetzt werden könnten. Er weist darauf hin, dass beim Wegfall entsprechender Attraktionen zwangsläufig auch weniger Besucher ins Hallenbad kommen würden, was die Einnahmen verringere.

Um die angestrebte Verbesserung und somit eine Attraktivitätssteigerung zu erlangen, sollte man sinnvollerweise den Ausbaustandart beibehalten und die Kostenmehrung in Kauf nehmen.

Stadtrat Müller erwähnt lobend das Vorgehen der Verwaltung, da vor einer Beauftragung der weiteren Gewerke der Stadtrat über die Erhöhung informiert wurde, um gegebenenfalls entgegensteuern zu können. Seiner Auffassung nach sollte man die Kostensteigerung hinnehmen, damit die Attraktivität des Schwimmbades erhalten bleibe.

Stadtrat Rank äußert seinen Unmut über die Erhöhung, da seiner Meinung nach bei der seinerzeitigen Beschlussfassung die Kosten sehr gering angesetzt und optimistisch berechnet waren. Seiner Auffassung nach sollte man sich eine Kostenobergrenze setzen.

Herr Pauluhn weist darauf hin, dass bereits Mitte August 55 % der Gewerke vergeben seien und man zu diesem Zeitpunkt ebenfalls abschätzen könne, ob sich eine weitere Kostensteigerung ergebe. Hier könne man ebenfalls noch gegensteuern.

B. Mit 22 : 1 Stimmen

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

Die Stadtbetriebe Kitzyngen GmbH wird beauftragt den Finanzrahmen für die Baumaßnahme um 625.000,- € (netto) zu erhöhen.

2. Sonderprüfbericht der Kitzynger Baugesellschaft mbH zum Bauvorhaben "Reihenhäuser Memellandstraße 2 a bis f, Kitzyngen" durch die Stadträte Weiglein und Konrad vom 01.06.2005, Präsentation der „geschwärtzten Fassung“

Oberbürgermeister Moser weist eingangs darauf hin, dass der Stadtrat beschlossen habe, den Prüfbericht, der durch die Stadträte Weiglein und Konrad erstellt wurde, in Öffentlicher Sitzung zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Weiglein nimmt im Folgenden zum Prüfungsbericht kurz Stellung und bezieht sich auf die wesentlichen im Prüfbericht enthaltenden Punkte.

Im Folgenden geht Stadtrat Schmidt auf den Prüfbericht ein und weist aus seiner Sicht auf Versäumnisse in der Erstellung hin. Gleichzeitig spricht er seinen Unmut über den zeitlichen Ablauf von der Beauftragung über die Fertigstellung bis hin zur Vorlage an den Stadtrat aus. Weiter bemängelt er, dass die Überprüfung nicht subjektiv abgelaufen sei, da durch die Prüfung der Stadträte Weiglein und Konrad sich der Aufsichtsrat selbst überprüft habe.

Im Folgenden diskutieren die Stadträte teilweise heftig über die angesprochenen Punkte. Oberbürgermeister Moser schließt darauf den Tagesordnungspunkt.

3. Mittagsbetreuung an der Volksschule Kitzingen Siedlung - Grundschule; Neueinrichtung für das Schuljahr 2007 / 2008

Mit 22 : 0 Stimmen

1. Der Neueinrichtung einer Mittagsbetreuung bis max. 14 Uhr an der Volksschule Kitzingen Siedlung – Grundschule im Schuljahr 2007/08 wird zugestimmt.
2. Die Trägerschaft und organisatorische Abwicklung der Mittagsbetreuung übernimmt der Förderverein der Grundschule Kitzingen Siedlung e.V., dieser beantragt und erhält auch den Staatszuschuss.
3. Die Rahmenbedingungen für die Teilnehmer werden analog der Mittagsbetreuung an der St.-Hedwig-Schule festgesetzt, die Feinabsprache erfolgt zwischen der Schulleitung, dem Förderverein und der Stadtverwaltung, SG 13, in gegenseitigem Einvernehmen.
4. Die Nutzung eines Schulraumes durch den Förderverein erfolgt gegen Berechnung der anfallenden Betriebskosten durch die Stadt.
5. Der Förderverein erhält einen städtischen Zuschuss für Materialkosten, Bastelbedarf etc. in Höhe von 500 € für das Schuljahr.

4. 28. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Steinhügel-Kalpertsbrunn (Gmkg. Repperndorf)

Erweiterung der Photovoltaikflächen/Verlegung der Windkraftfläche

Hier: • Ergebnis der vorgezogenen Behörden und Bürgerbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

• Auslegungsbeschluss

Mit 19 : 3 Stimmen

1. Vom Sachvortrag mit Anlagen und dem mündlichen Vortrag der Büros Wegner/arc grün wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, zu den während der vorgezogenen Behördenbeteiligung i.d. Zeit vom 10.05.-15.6.07 sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung i.d. Zeit v. 1.6. – 15.06.07 eingegangenen Bedenken und Anregungen gem. den beigefügten Abwägungsvorschlägen des Büros Wegner vom 2.7.07, ergänzt durch Tischvorlage des Kreisheimatpflegers vom 09.07.2007 Stellung zuzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, Zusammen mit den Planungsbüros die geringfügig angepasste Planung i.d F. v. 2.7.07 mit Begründung und sonstigen Anlagen öffentlich auszulegen mit nochmaliger Beteiligung der TöB. Die Ergebnisse sind anschließend dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung wieder vorzulegen.

5. Dorferneuerung Repperndorf:
Vereinbarung zum Ausbau der Eisgasse

Oberbürgermeister Moser fragt nach ob der Beschluss des Finanzausschusses auch zum Stadtratsbeschluss erhoben werden könne.

Stadträtin Richter verweist auf die Zusage des Oberbürgermeisters, dass zunächst die nichtöffentliche Information gegeben werde.

Oberbürgermeister Moser verweist daraufhin den Punkt in die Sitzung am 26.07.2007.

6. Widmung von Straßen und Wegen

Mit 22 : 0 Stimmen

Nachfolgend aufgeführte Straßen bzw. Wege werden gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 46 Nr. 2 bzw. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße bzw. zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet:

Lfd. Nr.	Straßen-name	Straßen-klasse	Fl.Nr.	a) Anfangspunkt b) Endpunkt	Länge in km	Bemerkungen
1	Klaus-Rother-Straße mit Stichstraße und Parkflächen	Ortsstraße	4047/42, Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Keltenstraße b) beschränkt-öffentlicher Weg Fl.Nr. 4047/41, Grundstücke Fl.Nr. 4047/24 und 4047/25	0,230	
2	Engelbert-Bach-Straße mit Parkflächen	Ortsstraße	4047/44, Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Keltenstraße b) beschränkt-öffentlicher Weg Fl.Nr. 4047/43 Tfl.	0,144	
3	Weg von der Klaus-Rother-Straße zum Leuchsner Weg	beschränkt-öffentlicher Weg	4047/41, Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Klaus-Rother-Straße b) öffentlicher Feld- und Waldweg „Leuchsner Weg“ Fl.Nr. 4109	0,032	Nur für Fußgänger / Radfahrer
4	Weg von der Engelbert-Bach-Straße zur Klaus-Rother-Straße	beschränkt-öffentlicher Weg	4047/43 Tfl., Gemarkung Kitzingen	a) Ortsstraße Engelbert-Bach-Straße b) Ortsstraße Klaus-Rother-Straße	0,052	Nur für Fußgänger / Radfahrer

Grundlage ist der Lageplan vom 19.06.2007.

7. Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Stadt Kitzingen und der Ortsteile
Nachkalkulation 2006 und Vorkalkulation 2007 – 2010

Mit 22 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Defizite der Jahre 2004 und 2005 werden aus allgemeinen Haushaltsmitteln ausgeglichen. Das Defizit 2006 wird in die Folgejahre 2007 - 2010 vorgetragen. Die Friedhofsgebühren werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt um 2 % erhöht. Die Friedhofsverwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Ausgabeneinsparung bzw. zur Einnahmeverbesserung zu untersuchen.

8. Abrechnung des Musikschulbudgets für das Haushaltsjahr 2006
Übertragung nicht verbrauchter Mittel

Ohne Abstimmung

Die im Haushalt 2006 nicht verbrauchten Mittel i. H. v. 50.928,67 € werden laut Budgetrichtlinien zu 70 % i. H. v. 35.650,00 € wie folgt erneut bereitgestellt:

- | | |
|--|-------------------------|
| a) Verwaltungshaushalt bei HSt. 3331.5271
(Schulhaushalt: Beschaffung) | in Höhe von 2.000,00 € |
| b) Vermögenshaushalt bei HSt. 3331.9350
(Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens) | in Höhe von 3.650,00 € |
| c) Vermögenshaushalt bei HSt. 3331.9359
(Arbeitsgeräte und Maschinen – Instrumente) | in Höhe von 30.000,00 € |

9. Budgetierung
Budgetabrechnung 2006 für den Festplatz (UA 8811)

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Überschuss in Höhe von 504,95 € (70 % auf 721,36 €) entspricht den Budgetierungsrichtlinien und wird in das Haushaltsjahr 2007 übertragen.

10. Budgetabrechnung 2006 für die städtischen Friedhöfe (UA 7511 – UA 7516)

Ohne Abstimmung

Für die städtischen Friedhöfe ergibt sich aus der Budgetabrechnung 2006 ein Übertrag in Höhe von 1.936,72 €.

11. Budgetabrechnung 2006 für das Standesamt (UA 0501)

Ohne Abstimmung

Für das Standesamt ergibt sich aus der Budgetabrechnung 2006 ein Defizit in Höhe von **1.457,64 €**.

12. Nordtangente BA I – Kreuzungsvereinbarungen mit dem Freistaat Bayern

A. Berufsmäßiger Stadtrat Groß geht auf die Sitzungsvorlage ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Dr. v. Hoyningen-Huene bittet, dass diesbezüglich nochmals ein Projektbericht ergehe. In diesem Zusammenhang fragt er nach der Möglichkeit, zeitnah die Alte Poststraße an die Nordtange anzuschließen. Seiner Auffassung nach könne hiermit der Schulverkehr und der Hindenburg Ring Nord entlastet werden.

Oberbürgermeister Moser gibt zu Bedenken, dass nach Fertigstellung der Eisenbahnüberführung in diesem Bereich große Mengen abtransportiert werden müssen, und diese den Verkehr dann zusätzlich belasten würden. Die Anbindung sollte nicht zu früh erfolgen.

Berufsmäßiger Stadtrat Groß erklärt, diesen Aspekt ebenfalls in den Projektbericht einfließen zu lassen.

B. **Mit 22 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die beiden Vereinbarungen zur Änderung der Knoten Nordtangente / B 8 und Knoten Nordtangente / St 2272 zu unterzeichnen.

13. D.-Paul-Eber-Hauptschule in Kitzingen

Generalinstandsetzung

Energiekonzeptstudie – Honorarangebote –

Ohne Abstimmung

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung der Firma EnergieRegion GmbH, Nürnberg der Auftrag zur Erstellung einer Energiekonzeptstudie bei der Sanierung der D. Paul-Eber-Hauptschule erteilt wurde.

14. Hinweis von Oberbürgermeister Moser

Mitteilung der Ferienausschussmitglieder

Oberbürgermeister Moser bittet, die Mitglieder des Ferienausschuss bis zum 26.07.2007 mitzuteilen.

15. Anfrage von Stadträtin Wallrapp

Straßenführung Nähe WSG

Stadträtin Wallrapp bittet bzgl. der Straßenführung Nähe der WSG nochmals mit der ausführenden Firma Tasch zu sprechen, da ihrer Meinung nach hier bauliche Mängel vorliegen, die die Firma Tasch noch ausbessern müsste.
Oberbürgermeister Moser sagt dies zu.

16. Anfrage von Stadtrat Müller
Presseartikel bzgl. Verbleib LKW

Stadtrat Müller weist auf einen Presseartikel bzgl. des Verbleibs der LKW sowie die Stellungnahme des Direktors Tiefenthaler hin „Kooperation Ja, Verkauf Nein“ und bittet dass man bereits im Vorfeld solchen Gerüchten entgegen sollte, nicht dass die Beschäftigten und die Bevölkerungen derartiges aus der Presse erfahren müssen.

Oberbürgermeister Moser schließt die nichtöffentliche Sitzung um 20.25 Uhr.

gez.

Oberbürgermeister

gez.

Protokollführer